

Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

N^o 14.

Breslau den 4. April.

1857.

Zur gefälligen Beachtung.

Das Bauergut No. 4 zu Groß-Eschansch mit seinen schönen Ohlau-Wiesen und guten Aeckern soll **parcellenweise** verkauft werden, und bin ich von den Besitzern mit der Vermittelung des Verkaufes beauftragt. — Deshalb ersuche ich Reflektanten, sich gefälligst an mich zu wenden. — Der Acker würde sich seiner Lage nach zur Kräuterei vorzugsweise eignen.

C. Bogt,

z. B. wohnhaft in Groß-Eschansch auf dem Gute No. 4.

Birken, zur Straßenbepflanzung sich eignend, 6 bis 8 Fuß hoch, das Schock mit $12\frac{1}{2}$ Sgr., sind im Rudelsdorfer Forst, $2\frac{1}{2}$ Meile von Dels, verkäuflich. Bestellungen: „Rudelsdorf pr. Dels franco 4 Tage vor der Abholung.“

Den Herren Rübenproducenten in der Umgegend von Canth widmen wir hierdurch die Anzeige, daß wir auch in diesem Jahre am Bahnhofe Canth auf unserer großen Waage Zuckerrüben kaufen, resp. abnehmen werden.

Diesenigen Herren, welche schon jetzt geneigt sein sollten, mit uns Abschlüsse zu machen, wollen sich gefälligst dieserhalb entweder an unser Comptoir in Breslau, Ring No. 59 oder an Herrn Eduard Warschauer in Canth wenden, gleichzeitig haben wir Letzterem, Lager von unserem selbst angebauten achten Zuckerrübensaamen 1856er (rein, weiß und weiß mit rosa Anflug) übergeben, woselbst der Saamen zu civilen Preisen verabfolgt wird.

Die Rübenzucker-Fabrik zu Rosenthal bei Breslau.

Giesmansdorfer Preßhefe.

Anerkannt bestes, triebkräftigstes Fabrikat empfiehlt täglich frisch

die Fabrik-Niederlage

Carlsstraße No. 41.

Auf dem unterzeichneten Dominium finden arbeitsfähige fleißige Männer und Frauenpersonen von jetzt ab unausgesetzt lohnende Beschäftigung.

Dominium Zackschau, Kreis Breslau.

Auf der Erb-Scholtisei in Poln. Kniegnitz bei Domschau, sind Erlenpflanzungen zu verkaufen.

Ein junger unverheiratheter Knecht, welcher mit guten Attesten versehen, kann baldigst in Diensten treten bei dem Gastwirth Friemelt in Althofsdür.



P. Schottländers & Comp.

Herren - Garderobe - Magazin

in Breslau, Neuschestrasse Nr. 2,
nicht neben den 3 Mühren, nahe am Plücherplatz
empfiehlt



zu jeder Saison nach neuesten Façons angefertigte Garderobe stets zu den solidesten Preisen bei anerkannter reeller Waare.

Es befinden sich beständig am Lager:

Für die Sommeraison.

Leinwand- und Trachten mit Seide und Woll
gefüttert von 6—14 Thlr.
Ueberzieher in Raglans-, Pellessiers- und anschlie-
senden Façons, in Tuch, Buckskin, Cachemir,
von 6—12 Thlr.

Lüster-, Comptoir-, Stepp-, Haus- und Schlaf-
röcke, Westen, Beinleider, Sommer Röcke, sowie
Knaben-Anzüge zu verhältnißmäßig billigen
Preisen.

Für die Winteraison.

Englische Double-Düffel-Ueberzieher v. 9½—18 Thlr.
Einfache dito 6—13 Thlr.
Ortolow, Pellessiers und Raglans von 7—16 Thlr.
Panscher, Plausch- und Calmuck Röcke, Sack-Paletots
u. s. w. zu verhältnißmäßig billigen Preisen.

Bestellungen werden bei Vorlegung der neue-
sten Stoffe und größter Auswahl, nur um eine
Kleinigkeit theurer berechnet als vom Lager ver-
kauft wird.

P. Schottländer & Comp. Neuschestrasse Nr. 2, nicht neben den 3 Mühren.

Die Zucker-Fabrik Lanisch kauft auch in diesem Jahre weiße Zuckerrüben zu den
im nächsten Herbst üblichen Preisen.

Schöne sechs Wochen-Kartoffeln zu Sa-
men mit Garantie, groß, gut, vieltragend,
lange und runde, verkauft billig: Neue Jun-
fernstraße 18, 2 Treppen, (am russischen
Kaiser) der Inspektor hier.

Marktpreis.

Breslau den 2. April 1857.

	feine	mittel	ord. Waare	
Weißer Weizen	81 bis	89	76	63 Sgr.
Gelber dito	80	84	74	65
Roggen	46	48	44	43
Gerste	41	43	40	39
Hafer	28	29	27	26
Erbsen	42	44	40	38